

Vom Luder/Sächsischen Kräiße. 835

Wer jemand Bischoff zu Lübeck seyn mag / weiß ich nicht für gewiß. Zwar obgemeldte D. Danckwerth schreibt / daß Herren Herzogs Friderichen von Holstein/auff Gottorff Sohn/Herr Johann Georg/An. 1652. designirter Bischoff daselbst gewesen; der An. 1638. den 7. Octobr. geboren worden/ und An. 54. noch gelebt habe. Ich finde aber denselben nicht mehr. S. unten Num. 9. Dann hochernannt Ihr Fürstl. Durchleucht. Herren Herzog Friderichs 2c. 2. Junge Herren / nicht lang nach einander dises zeitliche Leben verlassen haben. Und stehet in einer Schrifte/das/ Ihr. Durchleucht. nachfolgende Kinder aestorben weren. 1. Herz Johann Adolph den 19. Nov. An. 1633. 2. Adolphus Augustus / den 20. Nov. An. 37. 3. Gustavus Ulricus/den 23. Octobr. An. 42. 4. Fr. Christiana Sabina/den 20. Merzen An. 44. 5. Elisab. Sophia/den 16. Nov. An. 47. 6. Herr Adolph/den 27. Decemb. An. 48. Fridericus den 2. Aug. An. 54. und 8. Hr. Johann Georg/den 25. Nov. An. 55. Es pflegen sonst die Herren Bischöffe von Lübeck zu Ditin/oder Eutyn/Hoff zu halten; deren monatlicher Reichs-Anschlag ist fünffe zu Rosß/oder 60. fl; wiewol die vilgedachte Nürnberaische Repartitio, im Jahr 1650. nur 36. fl. hat. Zum Cammergericht gibt solches Stifte jährlich 30. und 50. fl.

Vl. Das Bistum Schwerin ist vorhin / in der Statt Mecklenburg/und deselben Erster Vorsteher Johannes Scotus, im Jahr 1062. gewesen/welchen/ An. 1066. den 10. Novembris / die Werno

899 ij

den /